

03.05.2019 - 19:19 Uhr

## Microsoft kann im Vorfeld der Microsoft Build-Konferenz neue Fortschritte für Azure von der Cloud bis hin zum Edge-Computing vermelden

Microsoft setzt sein Engagement beim Aufbau der produktivsten Entwicklerplattform fort, mit der Entwickler von den neuesten Trends in der Rechnertechnologie profitieren können

Redmond, Washington (ots/PRNewswire) - Am Donnerstag kündigte die Microsoft Corp. eine Reihe neuer Dienste und Entwicklerwerkzeuge für Azure an, die Entwicklern verbesserte Möglichkeiten für KI, Mixed Reality, IoT bis hin zur Blockchain-Technologie an die Hand gibt. Das Unternehmen wird über diese und weitere Fortschritte in den Bereichen hybride Cloud und Edge-Computing auf seiner Microsoft Build-Konferenz informieren, um Entwickler auf den neuesten Stand zu bringen.

"Im Moment ist es unglaublich spannend, Entwickler zu sein. Von der Einbindung von KI und Mixed Reality in Apps bis hin zum Einsatz der Blockchain-Technologie: Die fachlichen Anforderungen, die man als Entwickler erfüllen muss, und auch der Einfluss, den man hat, steigen mit einer enormen Geschwindigkeit", sagte Scott Guthrie, Executive Vice President der Microsoft Cloud and AI Group. "Heute übergeben wir den Entwicklern innovative Azure-Dienste, mit denen sie die nächste App-Generation programmieren können. Da 95 Prozent der Fortune-500-Kunden auf Azure setzen, können diese Innovationen einen weit reichenden Einfluss haben."

Fortgesetztes Engagement von Microsoft für den Aufbau der produktivsten KI-Plattform

Microsoft kündigte eine Reihe von technologischen Neuentwicklungen für Azure KI an, mit denen Entwickler und Datenwissenschaftler KI-Technologie für jede Lösung anwenden können.

- Azure Cognitive Services ist für Anwendungen, mit denen man sehen, hören, antworten, übersetzen, argumentieren und noch viel mehr kann. Microsoft bringt eine neue Kategorie der Cognitive Services unter dem Namen "Decision" heraus, die Anwendern spezielle Empfehlungen gibt, mit denen sie effizientere Entscheidungen auf einer besseren Informationsgrundlage treffen können. Zu dieser Kategorie gehören der Content Moderator, der vor Kurzem vorgestellte Anomaly Detector und ein neuer Dienst namens Personalizer, bei der eine Methode für intensiviertes Lernen zum Einsatz kommt, über die Anwender spezielle Empfehlungen erhalten, damit sie rasche Entscheidungen auf einer besseren Informationsgrundlage treffen können.
- Microsoft überträgt derzeit KI auch auf Azure Search, wodurch ganz allgemein die Möglichkeit für kognitive Suchanfragen eröffnet werden soll. Kunden können so Algorithmen der Cognitive Services nutzen, um neue Erkenntnisse aus ihren strukturierten und unstrukturierten Inhalten zu gewinnen. Darüber hinaus sehen wir uns gerade auch neue Kapazitäten an, mit denen Entwickler in die Lage versetzt werden sollen, die mithilfe von KI aus den kognitiven Suchanfragen gewonnenen Einblicke zu speichern. Damit soll es einfacher werden, unter Verwendung von Datenvisualisierungen mit Power BI oder von Modellen des Maschinellen Lernens ein mit viel Wissen unterfüttertes Benutzererlebnis zu schaffen.

Innovative Neuerungen bei Azure Machine Learning vereinfacht die Prozesse zum Aufbau, Trainieren und zur Inbetriebnahme von Modellen des Maschinellen Lernens:

- MLOps-Kapazitäten mit Einbindung in Azure DevOps bietet Entwicklern die Möglichkeit, sämtliche Stationen beim Maschinellen Lernen von Anfang bis zum Ende zu reproduzieren, zu überprüfen und zu automatisieren.
- Verbesserungen beim automatisierten ML und eine intuitive Benutzerschnittstelle erleichtern die Entwicklung qualitativ hochwertiger Modelle.
- Visuelle Schnittstelle für das Maschinelle Lernen mit Drag-and-Drop-Optionen macht es möglich, Modelle ohne Code zu erschaffen und einzusetzen.
- Für extrem niedrige Latenzzeiten und ein kostengünstiges Inferencing kündigt Microsoft die allgemeine Verfügbarkeit von hardware-beschleunigte Modellen an, die auf FPGAs laufen und ebenso ONNX-Runtime-Unterstützung für NVIDIA TensorRT und Intel nGraph für

Hochgeschwindigkeits-Inferencing auf NVIDIA- und Intel-Chips bieten.

#### Erweiterte Möglichkeiten für intelligentes Edge-Computing

Das Unternehmen hat heute verschiedene neue Produkte und Lösungen vorgestellt, die dafür sorgen, dass auch weiterhin der bestehende und zukünftige Bedarf in den Bereichen hybride Cloud und Edge-Computing angegangen werden kann:

- Microsoft stellte Azure SQL Database Edge vor, mit dem das ganze Anforderungsspektrum beim Edge-Computing unterstützt werden soll. Mit einer SQL-Engine, die für geringere Anforderungen an die Rechenleistung optimiert und KI-fähig ist, verbindet das Produkt das Streamen von Daten mit in die Datenbank integrierten Maschinellem Lernen und der Möglichkeit zur grafischen Darstellung, was Datenerhebung und -verarbeitung via Edge-Computing ermöglicht. Da Azure SQL Database Edge sich beim Programmieren den Oberflächenbereich mit Azure SQL Database und SQL Server teilt, können Entwickler ohne Schwierigkeiten Anwendungen mit in die Netzwerkperipherie nehmen, ohne sich mit neuen Tools und Sprachen beschäftigen zu müssen. Damit erhalten sie ein konsistentes Programmiererlebnis.
- Microsoft hat zu dem IoT Plug and Play angekündigt, bei dem es sich um eine offene Modellierungssprache handelt, mit der IoT-Geräte problemlos mit der Cloud verbunden werden können. Entwickler können so eine der größten Herausforderungen meistern, denen sie gegenüberstehen: IoT-Lösungen im großem Maßstab einsetzen. Zuvor musste Software speziell für das verbundene Gerät, das sie unterstützen sollte, geschrieben werden, was dem groß angelegten IoT-Einsatz strikte Grenzen setzte. IoT Plug and Play wird Kunden eine riesige Umgebung aus schnell verbindbaren, Partner-zertifizierten Geräten zur Verfügung stellen.
- Im Bereich Mixed-Reality-Entwicklung macht es Microsoft mit der HoloLens 2 Development Edition jetzt leichter, Anwendungen für HoloLens 2 zu programmieren. Die Entwickler-Community für Mixed-Reality-Anwendungen erhält darüber Zugang zu Lösungen, mit denen sie Mixed-Reality-Erlebnisse über eine ganze Reihe von Geräten hinweg erschaffen und laufen lassen kann.
- Unreal Engine 4-Unterstützung für die Integration von Streaming- und nativen Plattformen für HoloLens 2 soll Entwickler spätestens Ende Mai zur Verfügung stehen. Damit können sie qualitativ hochwertige, fotorealistische Bildsynthesen und beeindruckende Mixed-Reality-Erlebnisse für Lösungen in Anwendungsgebieten wie Architektur, Produktdesign, Herstellung und weiteren entwickeln.

#### Verdopplung der Investitionen soll Blockchain-Entwickler stärken

Im letzten Jahr hatte Microsoft die Azure Blockchain Workbench vorgestellt, mit der Entwickler eine einfache Benutzerschnittstelle erhielten, mit der sie Blockchain-Anwendungen in einem vorkonfigurierten, von Azure unterstützten Netzwerk modellieren konnten. Mit den heutigen Ankündigungen geht es in diesem Bereich sogar noch einen Schritt weiter.

- Azure Blockchain Service vereinfacht die Bildung, die Verwaltung und die Regulierung von "Consortium Blockchain"-Netzwerken. Betriebe können sich so auf die Workflow-Logik und die Entwicklung von Apps konzentrieren. Azure Blockchain Service verwendet ein komplett verwaltetes Consortium-Netzwerk und bietet bereits integrierte Regulierungen für allgemeine Verwaltungsaufgaben, wie etwa das Hinzufügen von Mitgliedern, das Festlegen von Zugriffsrechten und die Authentifizierung von Nutzeranwendungen.
- In dieser Woche hat Microsoft zudem bekannt gegeben, dass Quorum, die Ethereum-Plattform von J.P. Morgan, das erste, für Azure Blockchain Service verfügbare Ledger (Kassenbuch) ist, wodurch Kunden von Microsoft und J.P. Morgan die Möglichkeit bekommen, ausbaufähige Blockchain-Netzwerke in der Cloud einzusetzen und zu verwalten.

Mehr als 6.000 Entwickler und Produzenten von Inhalten werden sich in der nächsten Woche mit Microsoft bei der Konferenz in Seattle treffen, um mehr über die jüngsten Fortschritte bei der Cloud- und Entwickler-Technologie zu erfahren und diese schon einmal in der Praxis zu testen. Mit den heutigen Veröffentlichungen erhalten Entwickler aus jedem Bereich neue, top-aktuelle Tools, mit denen sie die Anwendungen der nächsten Generation für eine intelligente Cloud und intelligentes Edge-Computing erschaffen können. Auf der Build-Konferenz in der nächsten Woche wird noch mehr zu sehen sein.

Microsoft (Nasdaq "MSFT" @microsoft) ermöglicht die digitale Transformation für das Zeitalter von intelligenter Cloud und intelligentem Edge-Computing. Die erklärte Mission lautet, jeden Einzelnen und jede Organisation auf unserem Planeten dazu zu befähigen, mehr erreichen zu können.

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/24227/microsoft\\_corp\\_logo226\\_9217jpg.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/24227/microsoft_corp_logo226_9217jpg.jpg)

Hinweis für Redakteure: Weitere Informationen Nachrichten und Ausblicke von Microsoft finden Sie im Microsoft News Center unter <http://news.microsoft.com>. Weblinks, Telefonnummern und Titel waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, können sich aber geändert haben. Journalisten und Analysten können sich auch gerne an Microsofts Rapid Response Team oder die jeweiligen Ansprechpartner auf der nachstehenden Liste wenden: <https://news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts>.

Kontakt:

Microsoft Media Relations  
WE Communications  
(425) 638-7777  
[rrt@we-worldwide.com](mailto:rrt@we-worldwide.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006244/100827629> abgerufen werden.